

Wir stellen ein!



Kennziffer:
113/2024

Ort:
01683 Nossen

Bewerbungsfrist:
30.08.2024

Beginn:
nächstmöglicher
Zeitpunkt

Stellenangebot:

Projekt-Referent (m/w/d) für „MODEMA – Modell- und Demonstrationsnetzwerk für Agroforstwirtschaft in Deutschland“



Über uns

Sie kennen uns noch nicht? Wir sind die für Umwelt, Naturschutz, Landwirtschaft, Geologie und die Entwicklung des ländlichen Raums zuständige Fachbehörde in Sachsen.

Nähere Informationen zum LfULG finden Sie auf unserer [Webseite](#).



Worum es geht

Das übergeordnete Ziel des vom BMEL geförderten Verbundvorhabens „Modell- und Demonstrationsnetzwerk für Agroforstwirtschaft in Deutschland“ (MODEMA) ist es, die agroforstliche Nutzung als wesentlichen Bestandteil der deutschen Agrarwirtschaft in die landwirtschaftliche Praxis zu integrieren und so die Zahl agroforstlich bewirtschafteter Flächen in Deutschland deutlich zu erhöhen. Das Projekt schafft Beispiele mit Leuchtturmcharakter, um die Agroforstwirtschaft in Deutschland zu fördern und einen Beitrag zur Stärkung der Bioökonomie im landwirtschaftlichen Sektor zu leisten.

Das von der Fachagentur für Nachwachsende Rohstoffe geförderte Projekt „MODEMA“ ist Teil des Förderprogramms „Nachwachsende Rohstoffe“ und soll dazu beitragen, das Thema „Zukunftsfähige Landwirtschaft mit Agroforstsystemen“ nachhaltig zu stärken.



Interessante Aufgaben

Wir freuen uns auf Unterstützung unseres Referates 72 [Pflanzenbau](#) mit folgenden Aufgaben:

- Koordination und Durchführung des Verbundprojektes MODEMA, Teilvorhaben 5: Koordination der Modellregion Ost und pflanzenbauliche Datenerfassung
- Unterstützung bei Aufbau und Koordination der Agroforst-Modellregion Ost mit Referenzbetrieben und Anbaudemonstrationen

- Konzeption und Durchführung der wissenschaftlichen Begleitforschung (insbesondere pflanzenbauliche Erhebungen) in Abstimmung mit weiteren verbundbeteiligten Institutionen
- Zusammenarbeit und Austausch mit den Projektpartnern in Thüringen und Sachsen-Anhalt
- Erarbeitung und Einführung von Beratungsinstrumenten in die Praxis mittels Workshops, Handlungsempfehlungen und Beraterschulungen
- projektbezogene Öffentlichkeitsarbeit, einschließlich Erstellung von Beratungsunterlagen und Organisation und Durchführung von regionalen Fachveranstaltungen sowie Evaluierung, Erfolgskontrolle und Berichterstattung zum Vorhaben

Wir bieten Ihnen

- eine interessante und anspruchsvolle Tätigkeit in einem qualifizierten und aufgeschlossenen Team
- eine professionell strukturierte, persönliche Einarbeitung
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten und Arbeitsformen (Homeoffice)
- das Angebot eines Job-Tickets
- anteilig 30 Tage Erholungsurlaub pro Kalenderjahr gemäß § 26 TV-L
- eine befristete Anstellung in **Teilzeit (20 h/Wo.)** im Rahmen des o. g. Drittmittelprojekts zunächst **bis zum 31.05.2027**, mit der Option einer 2-jährigen Verlängerung
- Vergütung nach **Entgeltgruppe 13 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L)**

✓ Sie bringen mit

- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom/Master) im Bereich der Agrarwissenschaften mit Schwerpunkt Pflanzenbau oder einer vergleichbaren Fachrichtung (Fachhochschulstudiengänge erfüllen diese Voraussetzungen nur, wenn es sich um akkreditierte Masterstudiengänge handelt. Ein entsprechender Nachweis ist der Bewerbung beizufügen.)
- umfassendes Wissen zu Agroforstwirtschaft und vertiefte Kenntnisse im Acker- und Pflanzenbau, insbesondere zu pflanzenbaulichen Bonituren, Versuchsplanung, -durchführung und -auswertung
- ausgeprägtes Organisationstalent zur Durchführung von Tagungen, Seminaren, Workshops usw.
- Grundkenntnisse der Strukturen der landwirtschaftlichen Produktion, der berufsständigen Interessensverbände und der landwirtschaftlichen Verwaltung insbesondere in Sachsen
- Führerschein Klasse B einschließlich Fahrpraxis und Bereitschaft zum Führen eines Dienstfahrzeugs
- Kenntnisse in der Arbeit mit GIS-Programmen (MiniGIS, QGIS) sind von Vorteil

Neben der fachlichen Qualifikation erwarten wir insbesondere den sicheren Umgang mit MS-Office-Standardsoftware, die Fähigkeit zum konzeptionellen Arbeiten sowie eine selbstständige und zuverlässige Arbeitsweise.

▶ Ihre Bewerbung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung (Lebenslauf, Studienabschluss) unter der Kennziffer 113/2024 als PDF-Datei per E-Mail an bewerbungen.ifulg@smekul.sachsen.de. Bitte fassen Sie die Anlagen in einer PDF-Datei (max. 10 MB) zusammen.

Als Ansprechpartnerin steht Ihnen Frau Pförtner, Telefon 0351 26121210, zur Verfügung.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Personen berücksichtigen wie bei gleicher Eignung bevorzugt. Gehören Sie zu diesem Personenkreis, fügen Sie bitte Ihrer Bewerbung einen Nachweis bei.